

# Erster Geschäftsbericht

der

## Commerz- und Disconto-Bank

in Hamburg.

**Abgeschlossen den 31. December 1870.**

---



Bei Erstattung des ersten, eine achtmonatliche Thätigkeit umfassenden Geschäfts-Berichtes gereicht es der **Commerz- und Disconto-Bank in Hamburg** zur Genugthuung, trotz der Einwirkungen des Krieges, mittheilen zu können, dass ihre Wirksamkeit nicht erfolglos geblieben ist.

Die Begründung unserer Bank, in einer Zeit, in welcher nach jahrelanger Beunruhigung Handel und Verkehr zu neuem Aufschwunge sich anschickten, wurde nicht nur hier, sondern in ganz Deutschland sehr günstig aufgenommen. Die dreiunddreissigfache Ueberzeichnung des zur Subscription gestellten Actien-Capitals legt hierfür Zeugniss ab. Man erblickte in dem neuen Unternehmen eine Verstärkung der Mittel für die grossen handelspolitischen Aufgaben, denen unsere Stadt als wichtiges, den Pulsschlag regulirendes Centrum, zu dienen berufen ist.

Die nationalwirthschaftlichen Aufgaben Hamburgs waren — Jedem unverkennbar — mit der Neugestaltung Norddeutschlands und mit der Schaffung der Bundes- und Handels-Flagge grössere geworden. So fühlte man denn auch allseitig, dass es der geschlosseneren Zusammenwirkung aller Kräfte bedürfte, um solchen Aufgaben zu genügen.

Rasch indess wechselten seit der Geschäftseröffnung unserer Bank am 25. April die Zeitverhältnisse.

Wenn nach kaum mehr als zwei Monaten ihrer geschäftlichen Thätigkeit die Commerz- und Disconto-Bank sich der durch Ausbruch des Krieges entstandenen,

ausserordentlichen Lage gegenüber befand, so wird Niemand verkennen, dass hiermit für sie das Erforderniss einer überaus grossen Vorsicht verbunden war. Einerseits mag zwar zugegeben werden, dass das neugegründete Unternehmen noch nicht in so grossem Maasse engagirt war, daher für die durch den Augenblick hervorgerufenen Verhältnisse in seinen Entschliessungen freiere Stellung nehmen konnte. — Andererseits aber hat diese Freiheit der Action für ein Bank-Institut auch ihre Schattenseiten; denn sie verlockt gar zu leicht zu Unternehmungen. Und das Fernhalten von Unternehmungen in kritischen Augenblicken ist nicht minder eine Kunst, als es Gebot ist, den auf gesunder Grundlage beruhenden, durch die Einwirkung des Augenblicks gefährdeten Bedürfnissen des Handels thatkräftige Hülfe zu leihen. Die Commerz- und Disconto-Bank verfügte dabei weder über ein bereits zu grossem Umfange herangewachsenes Guthaben ihrer Giro-Kunden, noch war das eingezahlte Actien-Capital, mit Rücksicht auf die mannigfachen Aufgaben des ihr zugewiesenen Wirkungskreises ein reichlich zugemessenes. Dem Ziele, den allgemeinen Interessen zu dienen, den Credit- und geldlichen Verhältnissen eine verbreiterte Basis zu begründen, ihren Verbindungen sich als nützlich zu erweisen und die Zufriedenheit ihrer Actionaire sich zu erwerben, glaubt die Bank durch ihre Operirungsweise nach Kräften entsprochen zu haben.

**Giro-Verkehr.** Die Zahl der Giro-Conten hat sich von einer Anzahl von 25 am 25. April auf 236 am Schlusse des Jahres 1870 gehoben.

Der Giro-Umsatz betrug:

	Im Eingang	Im Ausgang
bis Ende Mai	Bco. # 38,352,069. 6. 6,	Bco. # 37,534,931. 12. —
im Juni	" 32,686,117. 11. 6,	" 32,602,013. 11. —
" Juli	" 26,173,206. 5. —,	" 25,085,238. 6. 6
" August	" 31,479,153. 12. 6,	" 32,233,778. 1. 6
" September	" 24,334,626. 10. 6,	" 24,279,695. 5. 6
" October	" 25,760,604. 12. —,	" 26,361,492. 8. —
" November	" 28,415,879. 14. —,	" 27,798,027. —. —
" December	" 26,307,213. 8. —,	" 26,590,255. 15. 6

Der Saldo der Giro-Conten schliesst, wie aus der Bilanz ersichtlich, mit Bco. # 1,023,439. 4 ab.

Eine von der bisher hierorts üblichen abweichende Praxis gewährt unseren Giro-Kunden auf den kleinsten Betrag, welchen ihr Guthaben im Jahre aufweist, eine Zins-Vergütung von 1% unter dem Durchschnitts-Disconto. Während der acht Monate ihres Bestehens, für welche sich dieser Vergütungssatz auf 2 $\frac{1}{4}$ % stellt, hat die Bank Bco. # 1143. 13 an ihre Giro-Kunden hierfür verauslagt. Mit dieser Einrichtung hat seitens der Bank die Bahn zu einem entsprechenden Zugeständniss für den ihr überwiesenen Roulance-Fond ihrer Kunden gebrochen werden sollen. Dass hiermit nicht weiter gegangen werden konnte, hat seinen Grund in den hiesigen Verhältnissen, zumal Ab- und Zuschreiben bei der alten Bank noch eine immerhin das Budget unseres Instituts belastende Ausgabe bleibt, deren Vermeidung ausserhalb unserer Machtshäre liegt.

Die **Courant-Giro-Conten** haben einen wesentlichen Umfang noch nicht gewonnen. Im Anschluss an die in den Valuta-Zuständen voraussichtlich sich vollziehenden Abänderungen wird indess dieser Geschäftszweig besonders beachtet werden müssen.

Die Bewegung auf Courant-Giro-Conto gestaltete sich wie folgt:

Zugang bis Ende Mai	... ...	Bco. # 32,451.	5,	Abgang: Bco. # 16,920.	8
" im Juni	... ...	" 67,876.	4,	" "	61,813. 12
" " Juli	... ...	" 26,738.	9,	" "	33,140. 6
" " August	... ...	" 22,156.	7,	" "	23,733. 7
" " September	... ...	" 41,858.	1,	" "	24,821. 4
" " October	... ...	" 140,500.	15,	" "	150,771. 3
" " November	... ...	" 66,052.	12,	" "	53,566. 10
" " December	... ...	" 26,109.	13,	" "	52,910. 12

Saldo per 31. December 1870 ... ... ... Bco. # 6,066. 4.

An **Verzinslichen Depositen** wurden im Ganzen Bco. # 1,785,876. 2 bei der Bank angelegt. Es wurden dafür Bco. # 7587. 2 an Zinsen verausgabt. Der vergütete Zinsfuss stellt sich im Durchschnitt auf 3 $\frac{1}{10}$ % pro Anno.

Mittelst der **Hamburger Bank** wurden

zugeschrieben bis Ende Mai Bco. # 13,167,700. 8. 6, abgeschrieben Bco. # 12,910,009. 3. —

"	im Juni	...	"	10,658,727. —, —,	"	"	10,330,642. 13. —
"	" Juli	...	"	8,099,129. 11. 6,	"	"	7,137,167. 8. 6
"	" August	...	"	8,089,994. 6. 6,	"	"	8,978,682. 14. —
"	" September	"	"	6,859,018. 5. —,	"	"	6,779,674. 6. 6
"	" October	"	"	7,749,573. 7. 6,	"	"	8,332,547. 10. 6
"	" November	"	"	7,979,241. 12. —,	"	"	7,184,196. 8. —
"	" December	"	"	8,689,714. 4. —,	"	"	9,170,124. 11. 6

Saldo am 31. December 1870, Abends: Bco. # 470,053. 12.

Das **Cassa-Geschäft** entwickelte sich ziemlich lebhaft.

Zugang bis Ende Mai	...	Bco. #	349,297. 6. 6,	Abgang:	Bco. #	300,357. 5. 6
" im Juni	...	"	408,775. 4. 6,	"	"	416,003. 9. 6
" " Juli	...	"	643,437. 12. 6,	"	"	645,924. 7. 6
" " August	...	"	907,095. 1. 6,	"	"	878,241. 1. 6
" " September	...	"	542,369. 4. —,	"	"	572,693. 5. 6
" " October	...	"	683,125. 13. 6,	"	"	649,813. 13. 6
" " November	...	"	487,745. 13. 6,	"	"	501,417. 14. —
" " December	...	"	473,543. 14. —,	"	"	513,815. 13. —

Saldo am 31. December 1870, Abends: Bco. # 17,123.

Der an **Casse** erzielte Nutzen betrug während der acht Monate unseres Geschäftsbetriebes, die vereinnahmte Courtage nicht hinzugerechnet: Bco. # 4965. 4. 6.

Die Bewegung mit hiesigen **Banco - Wechseln** stellt sich folgendermaassen:

Eingang bis Ende Mai	Bco. #	4,559,840.	8.	6,	Ausgang: Bco. #	2,060,627.	10.	—
" im Juni	"	1,510,771.	12.	—,	"	"	1,504,150.	3. —
" " Juli	"	2,162,621.	10.	6,	"	"	1,540,354.	8. —
" " August	"	1,300,577.	5.	6,	"	"	2,281,840.	11. —
" " September	"	1,351,448.	13.	—,	"	"	1,168,466.	14. 6
" " October	"	842,714.	12.	6,	"	"	1,467,415.	1. —
" " November	"	893,263.	6.	—,	"	"	759,780.	8. —
" " December	"	1,215,913.	15.	6,	"	"	1,269,406.	12. —

Saldo am 31. December 1870, Abends: Bco. # 1,785,110.

In diesem Geschäftszweige vereinnahmte die Bank an Disconto: Bco. # 67,749. 10.

### Diverse Valuten.

Umsatz bis Ende Mai	Bco. #	1,907,869.	12.	—
" im Juni	"	1,105,782.	1.	—
" " Juli	"	1,803,398.	2.	—
" " August	"	1,368,837.	7.	—
" " September	"	932,668.	12.	—
" " October	"	1,527,832.	—.	—
" " November	"	1,058,182.	8.	—
" " December	"	1,212,189.	13.	—

Das Conto schliesst mit einem Gewinn von Bco. # 32,400. 9. 6.

Der An- und Verkauf von **Staatspapieren, Actien** etc., einschliesslich der Capitalbeschaffung für Anlehn-Contrahirungen, lieferte einen Nutzen von Bco. # 34,779. 5.

Es ist hierbei zu erwähnen, dass einige Unternehmungen, insbesondere Consortial-Beteiligungen, bei welchen unsere Bank interessirt ist, erst beim zukünftigen Rechnungsschluss zur Erledigung gelangen und, wir zu erwarten berechtigt sind, günstige Resultate liefern werden.

Wir unterscheiden **Vorschüsse auf Depôts** — solche mit Hinterlage von Werthpapieren etc. — von **Vorschüssen in laufender Rechnung**. Bei ersteren ist die Zeit der Darlehn-Gewährung vorher fest vereinbart und die Spesen darauf werden bei Auszahlung des Darlehns in Abzug gebracht. Letztere constatiren ein Conto-Current-Verhältniss. Sie sind zum wesentlichen Theil ebenfalls bedeckt durch Werthe und genügende Sicherheiten, dann aber auch durch Bürgschaften; endlich sind hierin auch die unbedeckten Credite mit einbegriffen.

Die Bewegung auf diesen Geschäftsgebieten gestaltete sich wie folgt:

#### **Vorschüsse in laufender Rechnung:**

Bis Ende Mai	...	Beo. #	291,869.	4.	6
Im Juni	...	"	213,274.	8.	6
" Juli	...	"	349,491.	12.	6
" August	...	"	515,571.	9.	—
" September	...	"	337,422.	—.	6
" October	...	"	302,361.	15.	6
" November	...	"	461,659.	—.	6
" December	...	"	456,170.	8.	—

Vortrag per 1. Januar 1871: Beo. # 387,561. —. 6.

#### **Vorschüsse auf Depôts:**

Bis Ende Mai	...	Beo. #	1,686,879.	12.	—
Im Juni	...	"	430,612.	6.	—
" Juli	...	"	628,784.	4.	—
" August	...	"	870,302.	3.	6
" September	...	"	980,875.	10.	—
" October	...	"	1,098,243.	7.	—
" November	...	"	1,834,652.	10.	—
" December	...	"	477,144.	8.	—

Vortrag per 1. Januar 1871: Beo. # 2,424,035. 12.

**Der Gesammtumsatz in allen Geschäftsbranchen war:**

Im April	...	...	...	...	...	Bco. #	10,010,439.	3.	6
" Mai	...	...	...	...	...	"	66,098,645.	5.	—
" Juni	...	...	...	...	...	"	53,742,111.	3.	6
" Juli	...	...	...	...	...	"	47,901,714.	8.	—
" August	...	...	...	...	...	"	55,568,884.	8.	—
" September	...	...	...	...	...	"	41,318,070.	1.	6
" October	...	...	...	...	...	"	47,339,799.	3.	6
" November	...	...	...	...	...	"	47,540,786.	3.	—
" December	...	...	...	...	...	"	46,380,900.	14.	6

Der **Gesamtnutzen** stellt sich auf Netto ... ... ... Bco. # 241,219. 12. 6

Hiervon die **Gesamtkosten, Abschreibungen** etc., ein-

schliesslich der nicht wiederkehrenden Gründungs-

kosten, in Abzug gebracht ... ... ... ... ... ... ... "

89,914. 2. —

Verbleiben ... ... ... Bco. # 151,305. 10. 6

Hiervon repartirt auf 50,000 Actien à Bco. # 3 per Actie ... ... "

150,000. —. —

welche als Dividende zur Vertheilung kommen. Vom Ueberschuss von Bco. # 1,305. 10. 6

sind Bco. # 547. 4 dem Reservefond und Bco. # 758. 6. 6 dem Gewinn- und Verlust-

Conto auf neue Rechnung gutgeschrieben.

Die laut Statut zur Vertheilung zu bringende Tantième ist dieses Mal unterblieben.

Da am Eröffnungstage unserer Bank, am 25. April, Bco. # 2,259,510, und selbst am 1. Mai nur Bco. # 3,544,730 an Capital eingezahlt war, und da während der ersten Tage nach der Eröffnung von einem eigentlichen Geschäfte kaum die Rede sein kann, so darf mit Fug eine achtmonatliche Geschäftstätigkeit angenommen werden, wonach die erste von uns vertheilte Dividende einen Procentsatz von  $5\frac{5}{8}\%$  pro Anno repräsentirt.

Angesichts eines Durchschnitts-Discountos von  $3\frac{1}{4}\%$ , angesichts der durch die ausserordentlichen Zustände stattgehabten Geschäfts-Stagnation betrachten wir dies für ein neubegründetes Bank-Institut als Zeugniss sich vorbereitender grösserer Erfolge.

Von einer friedlichen Gestaltung der politischen Zustände und daraus hervorgehender Wiederbelebung der Handelsunternehmungen erwarten wir Erspriessliches für unsere Bank. Sie wird nicht unterlassen, den schon bei ihrer Begründung in's Auge gefassten, mehrfach erwähnten Zielen mit stets erhöhter Thatkraft sich zu widmen, und hofft die Anerkennung des Gesammt-Publikums, die Zufriedenheit der Actionaire und das gesteigerte Zutrauen einer vergrösserten Kundschaft weiter zu befestigen.

---

# Gewinn-Berechnung der Commerz- und Disconto-Bank in Hamburg.

Abgeschlossen per 31. December 1870. Erste Geschäftsperiode

## Der Verwaltungsrath der Commerz- und Disconto-Bank:

C. Woermann,  
Präsident.

E. Amsinck,  
Vice-Präsident.

Gustav Halberstadt,  
Director

Die Uebereinstimmung vorstehender Berechnung mit den Büchern und Belegen  
der Commerz- und Disconto-Bank in Hamburg bescheinigen

E. F. Vogler. W. Nissen.

Die laut § 24 der Statuten der Bank ernannten Revisoren.

**BILANZ**  
der  
**Commerz- und Disconto-Bank in Hamburg.**  
**Abgeschlossen per 31. December 1870.**

Hamburger Bank	Beo. ₣	470,053	12	—	Capital-Einschüsse	Beo. ₣	4,000,000.—		
Cassa	»	17,123	—	—	Ab noch nicht geleistete, zweite Einzahlung auf				
Banco-Wechsel	»	1,785,110	—	—	23 Interimsscheine à Beo. ₣ 60	»	1,380.—	Beo. ₣	3,998,620
Diverse Wechsel	»	245,941	10	—					
Staatspapiere, Actien etc.	»	37,790	—	—	Giro-Conten	»	1,023,439	4	—
Coupons	»	26,376	12	6	Courant-Giro-Conten	»	6,066	4	—
Vorschüsse auf Depôts	»	2,424,035	12	—	Verzinsliche Depositen	»	445,053	10	—
Vorschüsse in laufender Rechnung	»	387,561	—	6	Accepten-Conto	»	488,077	8	—
Auswärtige Correspondenten	»	331,901	4	—	Courtagen pro 1870	»	5,600	—	—
Mobiliar	»	4,500	—	—	Zinsen pro 1871:				
Diverse	»	401,298	14	6	Rückrechnung auf Disconten	Beo. ₣	4,222.	4	
					do. » Depôts	»	8,128.	4	
					Unkosten pro 1870 (noch zu zahlen)	»	1,179	5	—
					Reserve-Fond	»	547	4	—
					Dividende pro 1870, 50,000 Actien à 3 ₣ Beo...	»	150,000	—	—
					Gewinn- und Verlust-Uebertrag auf neue Rechnung	»	758	6	6
	Beo. ₣	6,131,692	1	6					

## Der Verwaltungsrath der Commerz- und Disconto-Bank:

C. Woermann

Präsident.

E. Amsinck

### Vice-Präsident.

Gustav Halberstadt,  
Director.

Hamburg, den 31. December 1870.

Die Uebereinstimmung vorstehender Berechnung mit den Büchern und Belegen  
der Commerz- und Disconto-Bank in Hamburg bescheinigen

E. F. Vogler. W. Nissen.

Die laut § 24 der Statuten der Bank ernannten Revisoren.

Hamburg, den 26. Januar 1871.



